Bezugöpreis :

Bierteffdhrt. 12.50 iRt., monaft. 4.30 iRt. frei ins Dous. verone inhiber. Poli-being Monaftich 4.30 iRt. egit. Au-

eftellungen nehmen an Danemart olland, angemburg, Schweben und

Bormatte mit der Connts gr. Boll u. Beit ericheini woch g gweimal. Conntage eine Leisgramm-Adreffe

"Sozialdemotrat Bertin"

ngogebühr. Unter Areugband für diland und Defterreich-Ungarn 7,75 Mt., filr bas übrige Ausland 12. - Mt. bei tholid einmal, Suftellung

Angeigenpreis r

Die actineipatiene Raupareillegeile foftet 2. – R. Teuerungszuichlag 90% Aleine Anzeigen", Des tett-gebruche Wert ib Big. (milding swei fetigebrucht Borte), feben weitere Wert 50 Blg. Ctellenesiuche und uissen die 5 Uhr nachmittage i emptgeschölt. Berlin SU 68. Einde zahr L. abgegeben werden. Geoffin vom 8 Uhr früh die 5 Uhr adende.

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: GW. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Amt Mormplan, Rr. 15190-15197

Connabend, ben 10. Januar 1920.

Dormarts-Verlag O.m.b. f., GW. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Amt Moriapian, 21r. 117 53-54.

Aufhebung der Militärjustiz.

Die erste Arbeit des Völkerbundes.

internationalen Arbeitericut-Ronfereng in Bofbington, gu der die deutschen Delegierten viel zu ipat eingeladen waren, und zu der die Entente seltsamer-weise leine Fahrgelegenheit beichaffen konnte, so daß unsere Leute von der bereits angetretenen Reise zurudkehren

In Ausführung des Friedensvertrags und als erste Beranstaltung des von ihm geschaffenen Bölferbundes tagte die Konferenz während des ganzen November v. J. unter dem Borsit eines Amerikaners. Teil nahmen vierzig Staaten, und zwar durch Bertreter ihrer Regierungen,

ihrer Unternehmer und Arbeiter.

Rach Urt. 45 u. ff. bes Friedensbertrages fonnte die Ronferens ameierlei Beichlusse fassen. Erstens einen "Borichlag", ber den Mitgliedsstaaten zur Prüfung porzulegen ift, damit er in ber Form eines Landesgesches "oder anderswie" zur Aussübrung gelangt. Oder zweitens einen Entwurf zu einem internationalen Uebereinfommen, der durch die Mitgliedsstaaten zu ratifizieren ist. Diese Beschlüsse werden vom Generalsefreiar des Völserbundes den Mitgliedsstaaten übermittelt und diese verpflichten sich, spätestens ein Jahr nach Schluß der Arbeiterkonserenz, ihn ihren Parlamenten oder Behörden zu unterbreiten, damit er zum Geset erboben ober eine anderweitige Masnahme getrossen wird. Hat ein Boricklag keine gesetzgebersichen ober andere Mahregeln zur Folge, die ihm Wirkung ver-schäffen, oder findet der Enkunf zu einem internationalen Uebereinsommen nicht die Zustimmung der dassür zuständi-gen Stelle, so hat der Mitgliedsstaat keine weitere Ber-nklichtung

Dieje lettere Bestimmung bes Friedensvertrages mindert noturlich bon bornberein die fogialpolitifde Birfung und Trogweite ber Wafbingtoner Beidiliffe gang erbeblich berab. Man wird daber sehr acht geben mussen, ob und wie sie den den sozialpolitisch Mückländigen der vierzig Staaten zur Abickwächung der Konferenzbeschlüsse benutzt werden wird. Ein großer Anreiz dofür, die sozialvolitischen Fortschritte, welche die internationale Arbeiterschupkonse-renz voricklägt, nicht mitzumachen, liegt ferner darin, daß die Mitgliedsstaaten deim internationalen Arbeitsamt Be-icknerde nicht des werden erweiten vorilleit Mitgliedsichwerde nicht beswegen erheben können, weil ein Mitglieds-float die Borichiaae nicht eingeführt bot. In diefer Sinficht berrichtet der Bolferbund bon bornberein auf jede Rwangs-magnabme und lätt feinen Mitgliedern völlige Freiheit. Beichwerbe fann vielmehr nur eingelegt werben, wenn ein Mitgliedsstaat dem Boriding eines internationalen Ar-beitsvertrages beigetreten ift und das Uebereinfommen nicht richtig ausführt. Dann entideibet ber internationale Ge-richtebof bes Bolferbundes endoultig.

Mit diesen Borbehalten find die Bekhlüffe bon Balbington zu beurteilen, die, soweit wir feben, aum erstenmal bon einem an den Berhandlungen beteiligt gewesenen Schweizer Dolmeticher im "Journal de Genede" vom 8. Jonuar d. 38. authentisch wiedergegeben werden. Sie umfossen 6 Borichläge für ebensoviele internationale Arbeitsübereinfommen und 9 Borichlage, die ben Mitaliebsftaaten für ibre Londesgesetgebung gemacht werben follen.

Der Achtftundentag und bie 48. Stunden. Uebereinfommens, und gwar mit folgenden gum Teil weitgebenben Muenahmen:

1. Wenn innerbalb einer Woche die tagliche Arbeitsgeit unter 8 Stunden bleibt, foll an ben andern Wochentagen mit bebördlicher Genehmigung bis zu D Stunden gearbeitet werben

2. bei Schichtwecksfell können der 8. Stunden-Ton und die 48. Stunden-Bode überichritten werden unter der Borandsetung, daß, ouf je 8 Wochen berechnet, die mitstere Arbeitsbauer 8 Stunden pro Tog und 48 Stunden pro Woche bleibt;

3. bei durchaebendem Schichtwechsel sonn die Gesamtarbeitszeit pro Woche ouf 58 Stunden erkrieckt werden;

4 befondere Audnahmen fonnen bewilligt werben für Arbeiten, die angerhalb ber gewöhnlichen Beit für einen Betrieb ober für eine bestimmte Beit notwendig find.

Für Griechenland, Rumanien, Indien und Jopon find wegen ibrer besonderen flimatischen und gewerhlichen Entwidlungsverhaltniffe noch weitere Ausnahmen bor-

An gweiter Stelle wird ein Berbot ber Rinder - fich ein allbeutiches Diffigierforps feit Besteben ber Republit banbe erhietten je einen Bertreter in ber Streitgentrale.

Dom Rabinett beschloffen.

Bie wir von guftanbiger Stelle erfahren, wirb ber Gefenentwurf aber bie Unfhebnng ber Militärgerichtebarteit, ber bereite Endlich erfahrt man Sicheres über die Ergebniffe ber vor einigen Tagen vom Rabinett verabichiebet worben ift, bente veröffentlicht.

Das Ende des Krieges.

Mit dem für heute, Sonnabend, nachmittag in Baris anberaumten Austausch der Ratisisations-urfunden und der darus solgenden Errichtung des Protokolls über deren Riederlegung tritt der Friede in Araft. Zugleich werden, wie eine Wote der Allicerten mitteilt, die interallierte Hohe Kommission für die beschien rheinischen Gediete, die Biedergutmachungskommission und die allicerten Ueberwachungsausschung ihre Tätigkeit ausnehmen. Ueber den Tütigkeitsbeginn der sonstigen im Friedensvertrag vorgesehenen Kommissionen werden die Allicerten noch weitere Mitteilungen machen.

Allierten noch weitere Mitteilungen machen.

Neber die ersten Folgen des Friedensbertrages weiß ber Parifer Korrespondent des Amsterdamer "Telegrans" solgendes zu melden: Zuerst soll der Rat des Bolfer-bunde bes durch Wilf on zusammenderusen werden. Dann solgt die Rumung Schleswiss durch die deutschen Truppen noch vor dem 20. Januar. Die Abstimmung in der ersten Zone Schleswiss soll noch vor dem 15. Januar statisinden, während die Abstimmung in der zweiten und dritten Zone etwa zwei Bocken später der sich geht. Die Liste der Angeslagten, deren Auslieferung von der Entente gesordert wird, wird noch vor dem 10. Februar eingereicht. Die zum 10. März müßen alle Festungen in der neutralen Zone auf dem rechten Rheinnser geschleift sein. Die deutsche Armee muß die zum 1. April auf 100 000 Mann Die deutsche Armee muß bis zum 1. April auf 100 000 Mann verfleinert werben. Die sonstigen Bestimmungen bezüglich ber Berabsebung ber Bewaffnung und ber Einschrantung ber brabilofen Ginrichtungen muffen bor bem 10. April burdgeführt fein,

atbeit unter 14 Jahre und eine Registerführung über alle Jugendlichen unter 16 Jahre, wieder mit besonderen Ausnahmen für Indien und Japan, als Gegenstand eines internationalen Bertrags vorgeschlogen.

Bur Deutichland bedeutet meder ber Mitftundentag noch die Registrierung der Jugendlichen etwas Reues. Rur der Kinderschutz mußte auch bei uns auf ein Jahr weiter ausgedehnt und statt 6 Stunden erlaubter Arbeit auch für 12- die 14jährige das völlige Beschäftigungsverbot eingesührt werden, eine Mahregel, die bei uns kaum Wider-

fpruch finben burfte. Ein drittes internationales Uebereinfommen foll die Beichaftigung ber Jugenblichen unter 18 Johre mabrend der Rachtgeit bon 10 Ubr abende bis 5 Uhr morgens verbieten, aber mit erheblichen Musnahmen für fontinuierliche Betriebe, wie Stoblwerfe, Glashitten, Bapier- und Buderfabrifen und Goldicideanstalten. Indien und Japan prangen wiederum mit Conderaus-nahmen. Sier bat Deutichland fur die jugendlichen Arbeiter viel meitergeben be Schutbeftimmungen, ba es fitr fie bie Rochtorbeit von 8 Uhr abende bis 6 Uhr frub verbietet und auch für bie Tagearbeit der Jugendlichen Gejundheitspaufen berichreibt.

Militarifches "Vormarts". Derbot.

Die "Rachrichten des Republikanischen Führerbundes" veröffentlichen in ibrer eben erschienenen Januarnummer folgenden Regimentsbefehl:

Die ben ber Reichewehrbrigabe III taglich bier eintreffenben Beitungsverteiter bringen - was verbuten

eintreffenden Zeitungsverteiler bringen — was verbuten ift — auch ben "Borwärts" aur Berteilung.
Die Botten find qu inftruieren, die Berfänder, auch wenn fle Roste Answeise baben, aur Bache au fenden. Auf der Bache ift ihnen jede Andanbe des "Bor-wärts" abzunehmen und erft bei ihrem Ber-iaffen bes Kafeenements wieder andauhandigen, Die erfolgte Beschlannahme von "Borwärts" Egempieren in flets im Bachausund des Regiments au melben.
gez.: Couner, Gerfülen, und Regimentstemunnbeur f. b. R. gez.: (Untersfarift), Lin. und Regimentsobjutant.

Diefer Befehl ift bie tollfte Brobofation, bie

veleistet hat. Es ift eigentlich form zu begreifen, wo die herren Offiziere die Frech heit für ein solches Berbot bernehmen. Wir siellen biermit an den Reichswehrminister die ousdrückliche Forderung, daß nicht nur dieses Berdot sofort aufgehoben wird — was ja eine glatte Selbstberständlicheit ist —, fondern daß die Offiziere, die
durch dieses Berbot den ossenschieden Berjuch mochen, jede
Beeinstuffung im Sinne der Republik und Regierung von
der Truppe fernzuhalten, für dieses staatsseindliche,
positische Treiben in der schaft ein Weise zur Ber-

ant wort ung gezogen werden. Wir weisen gleichen Wir weisen gleichzeitig darauf hin, daß in der gleichen Raserne, sur Berteilung fommt. Ferner erbalten die Angehörigen der Reichswehrbrigade III von Amis wegen des offizielle Bridageorgan "Eichenland" zugestellt. Fost jede Rummer diess Blöttchens enthält einen wir ist en Schimpt bie Rethode in der Sache: Der "Vorwärts". Es liegt also Methode in der Sache: Der "Vorwärts" wird gleichzeitig beschimpft und vervolen. Daß ein offizielles Militärorgan kein anderes Ziel kennt, als andauern Schimpfartikel gegen den "Vorwärts" zu deingen, ist auch eine Erscheinung, die zu dem angeblichen Bervot der Parteipolitik innerhald der Reichswehr past, wie die Kauft aufs Auge. die Faust aufs Auge.

Die monarchische Propaganda in Liegnis.

Bu der bon uns gebrochten Nachricht, bag in Liegnit Reichswehrtruppen mit militärischen Automobilen zu einer beutschnationalen Bersammlung geschafft wurden, erfabren die B. B. R. an zuständiger Stelle, daß vom Reichswehrministerium fofort eine Untersuchung in diefer An-gelegenheit eingeleitet worden ift, beren Ergebnis abgewartet werden muß.

Die geschonte Kaut.

Wir besprachen hier bereits einen Ariisel Ledebours in der "Freiheit", in dem dieser gegen Hilferdung. Däumig und Richard Leichenmüller zu Felde zieht, weil sie sein Werf, den Januarvutsch, nicht anersennen wollen. Außer den schon zitierten Stellen ist noch bervorzu-heben, daß Ledebour gegen Däumig und Miller per-iönlich den schweren Borwurf erhebt, daß sie im ent-icheidenden Woment gekniffen hätten. Müller und Wäumig batten die revolutionäre Aftion bekämpit und nicht einleben wollen das die Unabhängigen genotigt gewesen einsehen wollen, daß die Unabhängigen genötigt gewesen seien, den Kompf aufzunehmen. Bei der Abstimmung hälten sich etwa 80 Genossen für die Aufnahme des Kampfes erklärt, etwa 6, darunter Müller und Däumig, dagegen ausgesprochen Ledebour schreibt:

Während nun ober die anderen Opponenten in boller Longiftat gegenüber ber revolutionaten Rorpericajt, ber fie amgehorten, fich bem Beichluß fügten unb baber genau fo gut ihre haut zu Martte getragen haben wie wir enberen, erlätten Willer und Phunig, baf fie jebe Beteiligung an ben Rämpfen ablehnten und fich von ber Bewegung surudsogen. Darüber bat es gwei Lage bataut, am 7. Januar, ale bie Berbandfungefommiffion ber revolutionaren Obleute im Abgeordnetenfauje erfdien, eine febt fcatfe Auseinanderfehung mit Ruller und Daumig gogeben.

Ledebour miß schon verzeihen. Däumig und Leiben-miller find eben "Theoretiter". Sie ersinnen Tag für Ton die ichönsten Rätelysteme, die nachber in der "Roten Fabne" weidlich verspottet werden, da können sie doch nicht nach obendrein ihre Haut für ihre Theorien gu Martte tragen.

Der Gifenbahnerftreit im Weften.

Gine von fiber 6000 freitenben Gifenbahnern befuchte Berfammlung om Fecbenbaum in Dortmund fprach fich für bie Forte sung bes Streils aus, bis famtliche geffellten Forberungen etfüllt feien. Dieje Forberungen murben in folgenben 7 Buntten gufammengefaßt:

1. Bewilligung aller tariffiden Forberungen, 2. rad. mirtenbe Rraft ber Begablung vom 1. Ditaber 1919, 3. ber Streif gilt ale Broteft gegen bie beabfichtigten Gutlaffungen, 4. Bezahlung ber @ treitfdidten, 5. Radinblung ber ungerecht verieilten Birticajtebeibilfen an alle Bebienfteten, 6. bie Arbeit wirb nur wieber aufgenommen, wenn affe Streifenben wieber eingefellt merben. 7. Durchführung ber Beamten -Defaibungoreferm.

Die Forberung ber Gewerficoftswellfinbe, bie Streiffeitern if ble hand gu nebuten, murbe won ber Berfammlung mit Entruftung gurudgewiefen. Die Berftanbe ber vier in Frage fommenben Berfich bie ft. Berfenengunge gingen nur noch vereinzelt ab. Auf ber nicht verhandeln! Un biefer Latiache - bas ift bie weitere Ronie- flace tommen und ficitig faimpfen - haben wir es nicht im nub Gireffe nach da mm tonnte ber Berfebe Freitag abend noch aufrecht- queng - fdeiterten febliefilich die beutfchengfifchen Bundniserhalten merben, aber fauft war vom Berfonengugverfebr wenig gu merfen. Die Lebensmittelgüge, Dild. und Sichtrantporte wollen bie Streitenben fahren laffen, aber eine Bemabe für ben biejem Bemeis maglojer Gitelfeit und Gelbftuberbebung regelreibten Seelege biefer lebenswichtigen Transporte will nie. manb fibernehmen.

Im Gifenbabnerftreit im theinifd-meftfallifden Inbuftelebegirt ift nuch feine Befferung eingetreten, vielmehr bat fich ber Mubftand im Gifener Direttionebegirt noch auf eine Mngahl weitere Stationen ausgebebnt.

Read) im Zenfrum.

Die babrifden Bentrumsangeborigen haben fich bem bem Beldiegentrum gotte enn t. Der Parteitag ber Baperifchen Bofts. partei, wie fich bas Bentrum in Banern feit bem Januar bes Borfahres nennt, hat unter bee Führung bes Bauernbotiors Beim -to wird dem Bert. Lolalang," aus München telegraphiert — bie fafortige Rofung ber Arbeitagemeinichaft mit bem Reichsgentrum, alfo ben Austrettaus ber Santrum afrattion ber Nationaloerfammlung, beichlaffen, und gwar mit ber autorfidlichen Begrinbung bag Ergbergers Stutigarter Rebe mit ber Forberung bes Ginheitsgaates bem Saffe ben Boben audge ditonen babe.

Wenn diefer Befcfing berechgeffiffrt muchen follte, wurde bas an Sopfflirfe alfo fintt die Demefraten gutuditeien.

Der bentide Einheitsftaat wird bon ben Geparatiften bermorfen. Die boffe Ginigung der beiben bagerifden Bauernorganisationen fleht bagegen in nadfter Ausficht.

Mun wird abgumarien fein, ob es ben gentrumstaftifeen nicht both noch gefingen toled, bie Trennung wenigstens insofern wieber eudgöngig gu machen, als bie parlamentorifden Arbeiten in Betracht fommen. Es wird babel fefe viel auf die perfonliche Stellung der einzelnen Abgeordneten anlommten. Cinige unier ihnen follen fich allerdings, um ber gefährlichen Wahl zu entrinnen, mit bem Plan tragen, ihre Kanbate niebergulogen.

Reine Fürsten oder Kaifer!

Bieberholt war bier bei ber Meurbeilung der bon der "Befi. Big." veröffentlichten Kalferfriese auf die große Bedeutung hingewiesen worden, die das Juftandelammen eines deutich-ruffisch. frangofifden Bunbniffes für Europa gehabt hatte. Es unterlient feinem 3meifel, daf allmählich auch bie übrigen Rontinen . tal fie aten ben Anfalit en Diefes Banbnis gefunden fatten, und bag hierdund bie unbeilvolle Gleichgewichtspolitif, beren Umwondlung in eine Uebergewichtspolitif im Intereffe leber ber beiben fich genenüberftebenben Machtegruppen log, einer pefunden Bunbnispolitif hatte melden muffen. Bafrent ber gar auch bierauf mar an biefer Stelle fcon verwiefen worben - Frantreich obne weiteres in bas Bundnis hineingieben wollte, febnte Bifbelm II. biefe Forberung ab, ein Berhalten, bas gunachft unbegreiflich erfceint und fich nur aus feinen mittelalterlichen Anichauungen über bas Befen bes Berrichertums celturen lögt.

Geine innere Mbnrigung Frantreich gegenüber erflort fich Mel weniger ans politifchen Motiven, ale vielmehr - fo unplanblich d'efe Tatladse auch flingt - barans, daß es eine Mepu-Ditt nicht aber wie Deutschland und Rugland eine Ranarchie So merben Deleaffe, Combres unb andere einmal fochft gefchmaftvoll ale "bemofratifche Biviliften und Freimaurer" bezeichnet, und in einem anderen Brief enthalt fich Bilbelms II. mabre Dentweife noch weitens beutlicher:

Loubet und Delraffe find gweifellos erfahrene Staatsmanner, aber bo fie feine Fürften sore Anifer find, bin ich nicht in ber Lage, fie - in einer Bertrauensfrage wie biefer -auf benfelben Auf au ftellen wie Dich, meines-gleichen, meinen Better und Freund.

Alfo: givei frangöftide Staatemanner werben als erfahren enerlaunt, und nur beshalb, weil fie mot gufallig als gur ft en Gift ben Mutigen fpielen und bann fneifen; wenn man aber mertt.

Die Gireftinge in Dortmund hat fich freitag noch ver. fober Raffer auf die Belt gefonmen find, dann mit ihnen fon es bod nicht gang to follimm ift, bann wieber an bie Daerverhandlungen, und in Diefem Scheitern ift ferner eine ber wefentlichften Urfachen ber Entftehung bes Weltfrieges gu erbliden. Rach beaucht es nicht mehr wunderzunchmen, wenn im Laufe ber Ariegsjabre der durch feine Scheinerfolge dem Großenmabn nahmebrachte Raifer Taufenbe von beitifden Golbaten im Often hinfellochten lieft, um gu ben augeren "Murben", in beren Befit er ichon war, auch noch ben Bergoghut bon Rutland hingugu-

Lage gum Löhnungsappell einfanden, haben fich in ber Raffe ent. bleib von 28 Millionen Mart. Er, Ergberget, fet ber Saten. predende Gummen befunden, um mindeftens gmei Drittel ber Mannichaften ber B.- M.D. gu lobnen. Bur Lobnung lam es aber nicht, ba bie brei gabimeifter ber B.M.D. erfcoffen worden find, ebenfo ein Teil bes Mannichaften. Die Raffe wurde dann angeblich vom Regiment Reinbardt beschopnabmt ce follen fich aber bann nur noch 18 91. berin befunden beben. Bentrum in ber Rationalversammitung 13 Gibe berlieren, Jebenfalls maren bie Raffenbebaiter erbrochen und ibres Inhaltes faß rollftänbig beraust. Bon ber Intendentur ber Rommandantur find bann in ber Frangofischen Strafe bie Berten Dr. Bongarb und Ollmann erschienen. Sie wollten nun die "Abrecknung" der Rasse dem Regiment Reinhardt übertragen. Das Regiment Rein-herdt lehnte das aber ab, auch ein Zahlmeister von der Republi-fanischen Goldatenwehr weigerte sich, die Kasse zu über-nehmen, und so griff die Kommandantur dazu, einen Zahlmeister zur lebernalene der Kassenzischen fin der Bollsmarinedirssion zu kon-ternalene der Kassenzischen fin der Bollsmarinedirssion zu kon-ternalene der Kassenzischen für den der Kassenzischen gegenden zu beit den Beltschafte der Bollsmarinedirssion zu kon-ternalene der Kassenzischen der Bollsmarinedirssion zu kon-ber; diese spriede den Kassenzischen ber Kassenzischen gegenden zu kon-ternalene der Kassenzischen der Bollsmarinedirssion zu kon-ber; diese spriede den K. Andersker 1918: manbieren. Das mar ber Untergablmeifter Biller, gurgeit bei ben Radrichtentruppen in Spandau-Rubleben. Bemerkenbwert ift nun bag bie Berren von ber Intendantur, De. Bongart und Ollmann, bei ihrer Bernehmung im Marlobprageg über bie für bie Mannichaften bes Regimente Reinharbt wenig erfreuliche Roffengefdichte nicht bas Geringfte ansgefagt haben, obwohl fie bis in die ffingfte Beit mit biefen Dingen dienftlich befagt waren und lie unnidglich beigeffen tonnten. Dr. Bongarh batte fich felbft im Mariobprogeg ale Beuge gemelbet, bat aber bann nur fiber Dinge ausgefogt, die nicht in feinem eigentlichen Dienftbereich lonen. mabrend gerade bie Untersuchungen über bie Beraubung ber Raffe der Bolbmarinebibifion in feinem bienftlichen Bereich lagen und im Progeg Marlob nicht batten berichwiegen werben burfen. Da es fich um erhebliche Gelbbetrage ban. belt, bat die Deffentlichfeit ein Rocht, über ben Berlauf ber Unterjudung unterrideet gu merben.

Alldeutscher Löwenmut.

Einem Berliner Mitteilungeblott entnehmen wir felgenbes für allbentiche Gefinnung hochft datalteriftifche Befdididen.

Bei einer Rinoanfnad me in Beipgig, in ber eine 25 weugrupe Bermenbung fant, gelang es einer ber Befrien gu entfommen und frei in ben Anfnahmeballen berumultreiten. Rur mit ichmeter Dube und bem Enfgebor gong ungewöhnlicher Beiftesgegenwart mar es möglich, bas riefige Sier wieber ein-itfangen und die andern Lowen babei in Schach gu hairen. Die Situation frigte fich badurch noch beionbere gu, bag in einem Saal ummittelbar neben ber Aufnahmeballe ein beutid. nationaler Jugendberein eine fatt befacte Berjamin-lung abbielt. Berichiebene ber bei ber Bilmaufnabme mitwirlenben Brionen feuten ibr Beben aufe Spiel, min bem Bowen ben Weg nach biefem Soale zu verlegen. Jum Darif bafür murben fie bon ben Inglingen mit gurufen wie "Kinoschwindler", "Tagebiebe" nim belohnt.
Diefes Berbalten nationaliftider Corefer if bochft begeichnenb.

Rinder unter groei Jahren in biefem Stablichen ermorben lieg. es gu unferer Reit 7000 Einwohner gablt und im Alleeum wohl faum balb fo viel batte, fo tann bie Sahl ber Rinber, die fich unter gwei Jahre bejanden, nicht por fo ansehalich gewesen fein, is bah die Pläeder seine übergroße Arbeit hatten. Sätte aber der genannte Herodes auf der Höbe der modernen dristlichen Früsseinen gestanden und die Bloda de gesannt, so wäre es ihm möglich gewesen, die gange Kinderbevöllerung Bethlebens, is Gasstinad ausgreiten, odne daß irgendein Rönder auch nur einen Finger hätte rühren müssen. Und da gibt es Leute, die den Fortschritt despieistell Chaft ihmen eben der Sinn für die undestreitbaren und ungweiselhasten technischen Berbeiserungen.

Europas "politifde Moral.

die unstreitig grob und ftart waren und fich für Europa in Bismard verforperien, ber in der Bantofie der Deutschland feindlichen Bolfer noch ungebührlich vergröbert und ins Plumpe vergeret erschien. Sie findierten ibn nicht: sie nagetten ihn an ein boar Kernsprächen über Wacht und Recht, über Blut und Gifer fest, die er gelegentich ge-Racht und Kedt, über Blut und Eisen felt, die er gelegentlich gedichert hatte und die in der Regel nur besagten, wie es in der Welt
tatsächlich zugeht. Kun zeigt ed sich, daß die Allierten genau den
felden Glauben an die Racht nähren und die Madierten genau den
beten, wie sie es mit Entrüftung Bismard zuschrieben. Rur daß die
alten Lufturdölter im Gegensch zu den Deutschen eine Fertigkeit
besten, an der es den Preußen gebrach: sie wissen aus Schwarz
Welk, aus Macht Recht, aus Jwang Preiheit, aus dem Kampf gegen
die Demokratie den Kampf für die Demokratie zu machen. Gleich
den rücksichso zugreisenden Arzeltsnigen, die sich das Kockt, die
Renscheit auszupäändern, mit der Errichtung einiger Spitäler.
Afale, Univerkinden und Richtwiesen ersaufen, verleichen zu es, mit
Ilng gespielter Preiheiteliebe und Rechtsbegeisterung unterdrücktr Gruppen wie Armenier. Juden. Dänen. Tickechostowasen, Golen
aufatmen zu lassen, wosern sie dodunch füre einenen positischen Ziese, Mochtverzröherung für sich erreichen. Das Ideal wird hochgebalten,
lieber Irkänder und Ukrainer, über Tunnssen, Tegapoter, Kaperter und
Werrollaner, über das arme versische Volk, über die mohammedanisch und buddhibische Bevölkerung des ungeheuren Andien, über die Maraklaner, über das arme versische Liolf, über die modammedanische und buddhiftische Bevöllerung des ungeheuren Indien, über die Mrader in Tripelis ulw. wird vorläusig der feine, schöngesichte Schleier gedreitet, der die Gabe besicht, unsicht au moden. Wosnischt in den Alten steht, ist nicht auf der Welt, sagt das bekannte lateinische Sprickwort. Die Völlerschaften, die auf der Priedenktenischen und verkreten find, haber sich sittl und rubig zu verkolten. Selbst wenn England gang Versien für dloss 2 Millionen Finnk bie Alleierten trot bes Wassenstillstandes die Blodade ruhig weiser Geeling lauft — wöhrend der englische Handelsbilang diesen Prieken."

Der Kindermork.

Im Einingeliam Ralikäi sinder sich bekanntlich eine von anhlich einen Auflich einen Auflen gewissen. Diese einem Auflern illustrierte fromme, wenn auch nicht tiessinnige der Eilischneigen) tust Europa den Göllern au, wenn Eastesden Regende von einem gewissen der aus Accept darüber, das gegende von einem gewissen entschlicht war, alle seinen sind der Eilischneigen und im Tempel der Jedale dem Cott der Gestigkeit und der Eilischneigen kann England gang Persien für dauft der Anderschlicht in der Auflich ihr der Gestigen und der Anderschlicht und der Freiheit beste Stimmen Lobeshommen sind der Göttin der Kreiheit beste Stimmen Lobeshommen sind der Gestigen und teine Derzen Anderung weihen. Stroßburg muff unser seinl

bentichen Lowenbegwingern die Auseinanberlegung mit ber Befrie nicht allein aberlieg. Bielleicht waren fie bann eimes fieinlamer gemechen.

nad bem Beltfrieg genau fo erlebt? Schabe, dog man ben all-

Boffchewisten und bentichnationale Arbeiter vereint an ber Unierwühlung ber gegenwörtigen Regierung. Dah ihnen bis gin Erreichung biefes Biefes fein Dittel au unfanber erfcheint, bewind eine Berjammlung ber Oribaruppe 28 ebbing ber Denifchnationalen Bollspariei, bie als ein Auftaft für bie fommenben 23 aften

Under der Neberschrift "Rachtlänge zum Marlohreogeh" schweftet eine hiefige Korrespondenz:

Im Marlohrozeh ist eine Tatsache bieber volltändig ungeklart geblieben: Die Pinderung der Kase der Gollswarinedivision an dem Tage der Erschlehung der 29 Martosen in der Französischen in der Französischen Erschlehung der Louissanscinedivision sied der Kase der Erschlehung der Louissanschrieben feb an diesen Auflichen Inder Kuspade entschieben Bedarbeung: Die Juden dem Tage der Erschlehung der Louissanschrieben sied er Kase der Kaben der Krohreger Straße. Als die Mitglieder der Taskan schen sied in der Kase aus kaben in der Kantosen mut, weder der Kaben der Kuspade entschieben der Erschrieben der Französischen der Französischen in der Französischen in der Krohrenden von der Krohrenden in der Französischen kaben der Kaben der Kaben der Krohrenden in der Krohrenden kaben der Deutschleit in der Kaben der Kaben der Krohrenden der Krohrenden in der Krohrenden von der Krohre

Bur die Deutschnationalen gelte es, Die Sorfe ber benifchen Arbeiterichaft national gu entfacten.

Wir muffen eine Brude bawen gum Bergen ber beutiden Arbeiter, und borum lampien mir für ben nationalen Gemieber unfer fein."

Rochdem fich ber Beifall ber etwa 150 Perfonen - burchmag Deimen ber befferen Stande - gelegt botte, ging unfer Genoff fun fcoaf mit bem Referenten ins Bericht und fenngeichnete bas

The Menierungspewali fann bouernb nur von einer Mr. gierung ausgesibt werben, bie ihr Mandat ban bem nuf ordnungem anigem Wege einmandiret fefterftellten Dehrheitswiffen bes beutfchen Boltes empfangen bet."

Der Burfibende fuchte die Schmergen, bie biefe Obrfeige ben Beurfchnationalen verurfachte, baburch abgufchmatten, baft ar an unfren Rebuer die Range ftellte, was benn Guics die Soldaten. rate une pebracht baben ?

Buft erflärte fich einverftorben mit bem Urfeil, bes die "Deutiche Beitung" am 16. Rovember 1918 über bie Zätigfeit ber Colbatenraie gefällt bat, nämlich folgenbes:

Bir erfennen banfbar an, was bon ben Golbafen in morbaltmematig lurger Beit in Berlin geichaften worben ift. Wir bonten es unferen belograuen Bribern, baf fie ben ernften Biffen hoben, Die Schreden ber besorgamiferten Solbatebla und Bu er paren.

Dornb verbubte Befichter unter benen, "bie Strafburg gurud. erobern" mofften. "Und fo mas bat in unferer Beitung ge-fanden?" ruft beidamt eine Bejuderin. —

Bleffelcht bot fich monder ber Befinder biefer Berfammliting über bos furge Webaditnis berer gewundert, bie ben Schmang einfaiffen, als es erfahrtich murbe und beute, da fie burch die Tätige feit jener Bielgeichmähren überhaupt noch ihr Amt ansliben fannen, wieber ben felben Zon ristieren mie früher. Ammer wieber be-weifen unfere Albentichen, daß fie nichts gelernt und viel bergeffen beben.

Jur Auslieferungsfrage.

In der Berfamunlung bes Bunbes "Neues Baterland" am Ja der Sersammlung des Bundes "Neues Caterland" an Freisangabend eeinnerse Eenosse Eduard Vrn kein an ein Guch des Amarikaners Eed, das dereits 1914 erschienen ist und worm worausgesant wurde, das nach dem Ende diese Krimes die Valler mit den Schuldigen abrechnen würden. Bernstein dat dannals schor einen internationalen Gerichts dos gelordert, der auch jeht am Plade sein würde. Wenn die Entenre im Gegensah derzu den früheren Koiser vor ein Alliserten. Gericht sieden will, so dürse wan daran Ir stelden der kantoort an in die sie iern lassen, in welchem Ach Preistand zur Andlisserung verpflickten mutte. Uedrigens sei zu die Austleserung durch Deltand from mutte. Uedrigens sei zu die Austleserung durch Deltand from

Reues Operettentheeter: "Die fleine Dobeit". Der gweite Alt ichlug bermaften ein, bach mit biefer iponimen Rraitprobe bas Edzidial ber Operette beliegelt icheint; alle "Rummern" muntem wieberholt gelegenilich breis und viermal gebracht werden. Mühlam wiederhölt gelegentlich des und bettmal gebracht werden. Mithiam hielt fic ouch bann nach die Begreisterungsvort, die einer flotten Muft, einem harmanten Spiel, die auch wanchem destlaten Mennenkostumären zu gelten schien. Ein dauch von Vergesichdeit liest über dem einst vielgegebenen Luftspiel von Dorg Dunser und hand Gaus. Die kleine tolle Komten oder Fürstin, vom Bolf auch dumme Jöhre vernannt, wirdelt über die Pretter, verliedt fich in einem romnntlich geboimnissellen Jüngling, der publikgig der Kronstein, dass Weckbarskandes in bilbet Luckstein von pring bee Radbarlandies ift, ftiftet Deiraten, pfeift auf Gittette und hoffdransentum, verichiebt eigentanbig Grengpiable, tangt, ichalert und füßt. — wie eben ein sunges Röbel, und nicht wie die "Dochneborenen" sonit öffentlich au tun geruben. Dieses Wilten fit, köeint est, in wonden Arrisen noch imwer zunkräftig, und die Anpen der Trottelu om hoje werden für die Bolie ja auch nicht

ausserben In ber Opereite ift um die Krenfrage etwas viel berumgebich-tert die Einlogen und Intermeszi füllen selbstrefällig den Roum, die Ausbehnung der Dialoge und Gelchicktan spannt ab und läßt die Pointe matt erschienen. Dennoch bleibt das Werkchen der hurtigleit ber Darftellung luftig und fanber. Dir Muf ! Dariin Rnopis gelu faft fiets (wenigfiens bom 2. Aft an) ber Barftebt. Anopis gelt soft nets (wenigstens bom 2. Alt an) der Borbenterif und dem platten Lied aus dem Weg, ein Welzer, das Sonden-Terzett, das Auk. und Lad. Lied werben mit gutem melodiscen Aunfall und leder Bedandlung nicht tergebens um Gelfall. Kome wirklichen Schlager, die nachlingen, aber auch keine Allingskluderrettschlächen. Die Inframenkalion ist durchweg zu mallig, su auftringlich und Kadet dem Gefanglichen. Dob war del Mio Werten von Gefanglichen. Dob war del Mio Werterie eine natürliche, irricksemogliche Spieltunft für dem Eriod der Obereits ein. Anch die Herren Will Strehl und Gottbelf Kilhor kangen und Weiter arvendt ernetten Will Strehl und Gottbelf Kilhor kangen und Weiter arvendt ernetten beite betren Will Strehl und Gottbelf Kilhor kangen und Weiter arvendt ernetten beite Und Gottbelf Kilhor kangen ein. Auch die herren Dies Strest und worthert ist not unden und spielten gewandt, onstedend suffig. Und dann alle 10 Minuten ein Tängden, ein Zeigen und Bewegen der Beine und Beinden. Sa war alles deleinander. Rur sollte die Regte bafür speam, daß das summe Bollett während der nicht-tängerischen Alfrion nicht mauerfelt und binnerftelf Wicher in die Wisse gudt. Das gange Stüd bedarf ber Striche.

"Solle, Wieg und Erbes mubie am Recklag im Leffingsthe at be aller ausfallen, da derr Nidoler nicht auftreben tennie. Die Erkaufslährung in auf näcklen Domeering nettent.
Medignische Vehrfilme aus der Kulkurabkeitung der Mie weden vam Zenfreilnistist für Ergleburg und Unterricke om 12. 18. und 20. Innuar, abend T., Uhr, vorweiklant. Da gelangen Lede. Niedlichungst und Mitterungsfilme zur Berführung, in benen die Rethoden schrunzliche Rahmankung, der Richtelburg der Andersteilen der Andersteilen der Trickeitung und der Andersteilen und Leiftunen derweitet kab. Einlauferien find weither o und 6 libe von der Geschäftsbelle Geschäftsbelle Geschäftsbelle Geschäftsbelle Geschäftsbelle Geschäftsbelle Ferd der Livie Livie im dere der Andersteile Kind. Somitige, den 18. d. M., mitteas, wird im Uka-Besoff am find ihn einer Ferdengert schoffen. An dieser Servanstellung des E. D. N. zum Betten leiner Kinderichtope wirken mit: Alexander Molifie, Aug a. Schillings und der Alas. Einstitzsfarten ab Dienstan der Dote u. Bod. Leipziger und Tauenhiensftraße sowie dei Wertheim und Zweigheilen.

Georg Brandes über den Scheinfrieden.

Georg Brandes, einer der freieften Geifter, die es bente gibt, bat vor menigen Wochen in Tanemart ein neues Buch erideinen laffen, bas bemnachft im Berlage &. B. Berthes in Botha unter bem Titel "Der Tragodie zweiter Zeil Briebensiching beutich ericheint. Das Buch, bie Fort-ing bes Berles "Der Weltfrieg", beffen bittere Mabrheiten er den Milierien so storte Grregung hervorries, verurteilt teit wahrhoft Kolksirescher Schärse den Geist der Ungerechtigfeit und Hendelet, der in dem Scheinsreden von Versausse vereivigt ist. Als Proben legen wir einige bezeichnende Abfcmitte ben Refern vor.

Dee "Feben Papier".
Man wird sich ber Entrajiung erinnern, die es in Guropa fullus der Dentiden, ihr Glaube an den Wert und Kraft-kmerika herverrief, als Beihmann Dollweg den Kontraft von die unspreitig grob und kart waren und fich für Europa in Bismarch 1809, ber Preugen zur Anersemung ber Neutralität Belgiens beroflicherte, munblich als einen "Jehen Bapier" darafterifierte. Alle Untlitter ber Welt weren barin einig, daß ein solcher Radiabellismus genedegu ehrlas fei. Er moche alles Bertrauen gu bem Glaat, ber fein Wort brach, und bem Staatsmann, ber biefe unborfichtige Beuferung fallen lief, unmöglich. Datte England niemals ein feirt. Siches Beripreden gegeben, Legyplen zu raumen? Reanfreid, nie ain nicht minder feierliches Gelödnis, Marollo zu berkaffen? Ber ventsche Bortbruch war, als etwas Unerhörtes, emperend. Im Nabember 1918 murbe belanntlich bom Deutschen Meich auf Grund ber von ben Alliierten anerlorenten 14 Bunfte Bilfons ber Baffenlittlfiond nachgesucht und berbeigeführt. Die brei erften dieser Buntle bejagten: 1. Coffentliche Briebensverhandlungen, Ablagiung geheimer diplomatischer Abwachungen. 2. freie Seefahrt für alle Väller sowohl im Kriege als im Frieden, 3. hingesgrätt-wung aller öbenomischen Echranlen; Gleichftellung der Mationen im Candeldverleht. Man vergleiche nun die den alliserten geftellten Friedenstbebingungen. Buntt 2 wurde fofort abgewiejen; bie gwei antern wurden nicht als ein Feben Papier behanbelt, benn mon fant es nicht einmal ber Mube wert, fie in Stude gu gerraften. Gie waren bloges Gerebe und murben auch ale foldes behandelt, ohne fleinliche Rudficht barauf, daß bies die Bedingungen deftandelt, ohne tieinliche Rusting darauf, das dies die Bedingungen poerat, out Grund beren der Tegner um den Waffenstillstand nachtucke und dieser ihm bewissigt wurde. (An anderer Stelle weißt Brended übripens noch das samtliche 14 Bunke als "Johen Babier" dehandelt wurden.) Es gibt nur einen Punkt, der jedt und zu allen Heiten seine Gültigkeit behielt: Webe dem Besiegtent Daber ließen die Albierten trob des Wassenstillstandes die Blodade zuhig weiter

lid, weil es fid um Dinge fonbelt, ble in bem Gtrafgefes nicht !

Die Sauptface fei aber nicht, bag man einen Strich grofiften fig und der bamailgen Regierung giebe, indem man fich mit ber Lublieferung einverstanden ertfaren solle, sondern daß man

burid die Schoffung eines nenen Geifte im deuischen Bolle die Erit von seiner Friedensliede überzeigt.
In diesem Ausummendening betonte Bernfrein die Ratwendigseit tiefgebender Aufflärungs der beit gegen die renklionären Betredungen, die den allen Gut fi träftigen und festalten wollen. Terdei som es zu Störn noch der den die Unabhängin. ourch ihre altiven und passiben Sympaibren für die Putschenüber und Berbrecher die Reaftion bervorgerusen haben und sie turch ihre Sirveische bie Nachtion bervorgerusen haben und sie turch ihre Sirveische besteit ichtlich fordern, seht aber der Sozialdemokratischen Partei und der Registung die Schuld an der Neaftion zuschieden Gerosse Beniseln wird die Schulder gebührend in die Schranken. Daraussin wurde solgende Rejolution angenommen:

Durch Unterzeichnung des Friedensvertrages bat die beutsche Durch linierzeichnung des seriedensvortroges dar die deutsche siedeligung dem Geriedendren über Bilhelm II. zugestimmt. Es siedeligen Bolfes, den Priedensvertrog au zig Uffigt des deutschen Bolfes, den Priedensvertrog au zig undren, Deshald mich jeder Berinch der Gerkinderung des Berjahrens amerikann Knier als politische Ber-den angeleben werden. Im Interesse der allaemeinen Anzeitzunung des Berjahrens als eines undarteitischen läge es, derna der über Wilhelm II. urteilende Geruchtshof aus neutralen Richtsber gusammengeseht wäre.

Reaftionäre Verwaltungstattif.

Bin feltfames Ultimatum bes Reichepatentemt. Brafibenten wird gargeit in Berliner Beamienfreifen viel bejprochen.

Der Boamtenausichuft bes Reichspatentamtes batte im Menten von etwa taufend Beamten biefes Amtes bas Prafibium um gleichmäßige und grundfahliche Berfahrendvorideiften gebeten. meil in ben wichtigften Fallen vielfinch nicht gleichnabig, fonbern String nach perfantlichem Boblwollen verfahren worben ich Der Beafibent ber Beborbe. Birflicher Gebeimer Oberregierutogernt Robolsti, ftellte bierauf bem Brumtennudidinffe in feiner Wefamibeit bas Ultimatum, binnen funf Minuten bes Chreiben gurudgugieben; bei Ablehnung feien entsprechente Mognahmen gu gewärtigen. Das Altimatum wurde unter bem Bieung ber Berhältniffe merfroftebigerweise mit 8 gegen 7 Etintmen augenommen. Bas fant bie Reicheregierung, infanderheit Bert Schiffer, ber Meidefuftigminifter, gu ber Bermultungsrtugetuffege biefer parbilblichen Behörbe?

Die Miglieder ber Rationafversammlung und bie Organisa rionen bes Deutschen Benntenbundes, die fich mit bem Rategefet elngehender gu befoffen haben, mogen auf folde Bemaitungeinftit

the bejonderes Augenmert richten!

Wirtschaft.

Die Breife im Baris.

Cin Conberberichteritatter bes "Loloiangeigend" berbifenilicht im affien Brief, bem wir Palgendes enluchmen: Die Breife find in allgemeinen folofial gestiegen. Bo toften & B. ein Baar Schube 125 Rr., eine einfache Spitenblufe 60-90 Pr., was ja für beutiche Berhaltniffe bei dem beutigen Stand ber Saluta gerobezu uner-folio nafich ift. aber auch dem Parifer fanm cetrönlich erscheint. Die einzige wirklich ersteuliche Erscheinung im Barifer Leben

ift die ginngende Lage der Lebendmittelbersorung. Das af-toudstumpsteiche, ürpige Menn, das seldst hatels und Restaurants greiter Alosse ihruge Menn, das seldst hatels und Restaurants weiter Alosse ihrun Bölten dieten, ist troch der Reindboltigseit und weite verhältnismählig villig. Er lostet ein Diner ans fünf Gängen mit Köle und Desset nur 10 Ar. Die volle Benston in einem Hotel mittleum Konges umsesst; petit dessener, d. d. Kasses aber Tes, Vern und Butter, Lunch, aus dier Gängen und Diner aus fünf Einz und Butter, Lunch, aus dier Gängen und Diner aus fünf

Climpen für 19 Frem! 50 Cent.

Arch bet aniceinend regen Bestiches Kogen die Barifer Han-belöherren über ifa us Geschäfte. Es sehlen eben die rust-tern-Rillionäre, die aus Pelersburg und Mossan, von der Wolga und aus dem rauben Sidirien in das Modeparadies an der Seine au pfen pflepten, um bier ihren Bedarf an Aurusortifeln für das loufenbe Rage au beden, und bie in echt ruffifch generofer Beife. oune mit ber Bimper gu guden, die exorbitanteiten Rech. nungen begliden. Statt beffen fieht mon bie Schanbeiten ber fifth Avenue Rem Borfe ihre Ginfage machen, begleitet von glottrafireten Gentlemen, die mit iconem gadein ben Balutafturg bes frangofischen Gelbes zu ihren Gunften buchen und liber bie in ihren Angen unerhort billigen Breife freudig über-

Die Rotorte, In bem Muffah: Die Roften bes Bebenemittelbebaris" mar ausgeführt, bag gur Erfolining eines normelen Mannes 3000 Reforcen inglich erforderlich feien, die der Körper in Rorm von Mahr mitteln aufnehmen muß. Die Kalorie ist ein Mah, das die Wissenschaft eingeführt dat, um die Barmemengen, die in einem Körper erzemt oder verdrandt werden, wessen au konnen. Die Kalorie ist die Wärmemenge, die notwendig ist, um 1 Kilogramm Wasser, d. h.

Groß-Berlin

Clemenceans Friedenslied.

Mm 10. Mai 1871 murbe ber Friebe amilden Frantreid und Deutschland gefcloffen.

Stellt auf ben Tifch bie buftenben Refeben, Bertreter Deutschlands, Berener, tritt berbet und lag und wieder bon ber Liebe teben wie einft im Dal

Buch bamals ging ein Naifer in bie Binfen. Roch beute gilt die ichone Welodei vom Necht nicht mehr wie eine Schöffel Linfen — wie ein fi im Mai.

Spürt 3hr es jest, mas einmal wir empfunden ? Der beutide Traum, ber ift nun mal borbet; erft habt 3hr uns, jest werdet 3hr gefcunden - wie ein ft im Da at!

Banigen.

Lebensmittel für Wien.

Der Hilfstug der Graß. Berlingr Gemeinden mit den Liedengaben für die Articidenden bon Werlin verlassen. Er jeut fich ketreich hat am Pennerstanabend Berlin verlassen, tre die Stade Adnig oberg t. Pr., und eines Baiend, den die Bedrerichaft für die Biener Ledterichtigeschit bat. Der hitsung bürfte in diese Stunde ichen in mien, um den notiebenden Stammesdockern in Bien und Deutschöftereich zu zeigen, wie Großerten, seihft mit ichwerer Bot ringend, doch nach Kräften demühr geweien ist, auf den Kottni ans Wien und Deftereich din joweit als nöglich zu heisen.

Ein meiteres Tobetupler bar bas Erpfoftonaunglud im! wegefeben find, insbesondere um Berbrechen gegen die Gefamt. Provientamt Moabit gefondert. Aufer bem Chmiffene Flobe, beit ber Batter. jest auch ber Chanifeur Starrafchel feinen Berfehungen erlegen.

Rn ber Urente, Laubendraße, gelangt der Sortreg über "Tälletagen" am Sonning, Freihg und Sonnabend gur Tarftelland. Am Konlide vielen Bestrar mit ligennlogesphiften Berflärungen "Endmidlung, Schubligge und Chendlede" vielesbolen. Am Diereklag, Milmod und Damnesiag soled Georg Dalland end Perflär einem Sortraa und Körtbilvern über "Anlen Dereklag inden Gallen. Huberdem finden Aahmiltagsvertige zu keinen Betigen fallen. Huberdem finden Nachmiltagsvertige zu keinen Betigen faller. am Rening und Krittmod "An dem Origen Treib", am Liendiag und Bonnerstag "Der Germaldkähler See und der Gallender", und ein fiedlag "Kinder in der Schiegen, Eine Rurtig ürgen in Broilegen, and ein Krittag und Krittenden Kurtus über Dentifischade Kritalizeriergung in Krite und Freiher mit dem Sektrag "Eine und Stade", und ein Sektrag und Krite und Kritellagen, anderendigte Kapital der Syderimentstydelle, mit dem Borring "Abeit und Lödente".

电阻性损害的 1908 的现在分词 医水杨醇 医克朗特氏 医水杨醇 医水杨醇 医水杨醇 医多种性性 Barteifunktionere, Betriebsvertrauenslaute, Angefieliten v. Dearnienvertreter, Arbeiterräte der G. P.D. !

Dichtige Funttionarverfammlungen am Sonntag, den 11. Januar, vermittags pfinetlich 10 tibe, im Rriegervereinethaus, Chanffeefer. 94.

Tagebordnung :

Der gegenmaritge Stand ber bentichen Bollvernahrung. Referent: Benoffe Itobert Somidt.

Debaleichen am

Montag, den 12. Januar, abends 6 Mhr. in ben Germonin-Calen, Chaufferfir. 110.

Lagedoraunng: Das Betrieberategefet.

Butritt an biefen Berfammiungen fioben unr bie mit grunen Mudwelofarten und Mitgliebebuchern verfebenen fruntlionite. Comeit wie bie in Frage tommenden Genoffen nicht im Befich ber giltigen Andweisfarten und, wird barauf bingewiefen, bag bie Abte lungbführer und Ortobereinsbor- fibenben ber Bartei biefe Rarten anogeben. Es merden alle Bartelfunftionare und alle Bertrauenolente gur Zeilnahme aufgeforbert, bamit jeder in der Lage ift, Aber ben Berlauf ber Seringen ben Benofien Bericht erftatten gu tonnen.

Bollgabtiges und pfinfelliges Griebeinen aller Funftiondre per Beginfoweftenb. ermanict

EXAMPLE OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Lichtenberg. Stadtvererbnetenversammlung. Rachdem ber Sindtverordnetenvorsteher Zempel den Gescheftsbericht des verstohenen Jahres gegeben batte, wurde gur Neuwahl des Stadtverschnetenvorstehers und des Stadtverschnetenvorstehers und des Stadtverschnetenvorsteher. Tellvertreters geschritten. Tempel (II. G. B.) wurde mit de von 28 Gimmen zum Borsleber, und gum Borsleber-Stellverireter Migno (E. B. D.) mit Lem pel (I. S. H.) wurde mit die von is Simmen zum Gorfleder, und zum Jordreter-Stellvertreiter Rirus (S. H.D.) mit
er Simmen wiedergewählt. In den Weblausschutz wurden die
dikferigen Miglieder wiedergewählt. Die Boriage, wonach allen
Dedürtigen der Schot soederftige Vrheiflose, Altvenwonäre,
Almoseumplänger) aus der flädtischen Raffenspeisung das Essan
zu einem sehr dilligen Preise (LS B), für eine Portion Mittazessen und 15 H, für eine Horsion Wondhurde), verabreicht werden inl, wird angenommen. Weiter wird die Angstitaatsvorlage
auf Erhöb ung des Vasser wird die Angstitaatsvorlage
auf Erhöb ung des Vasser wird der Andstitung des
Easdreites angenommen. Vei der Vorloge betz. Erhstung des
Easdreifes lom es wieder mal zu einer Audeinandersehung
zwischen den Stadiberordneten der A. K. und E. P. d., die
jällichlich seinen eines Bertreitend der A. H. die Moldwegs
antikung nennen sann. Wit fräsigen Murten wurde die zweitbeutige Oaltung der A. S. doch Weisele Borlage, auf Antrag der A. E. P.-Frastion in der vorigen Sitzung der Institute
weit von Witzliedern der A. E. K. neue Vorlage, auf Antrag der A. E. P.-Frastion in der vorigen Sitzung der Institueweit von Witzliedern der A. E. B. wich Berfele haution
warden jallten. Die U. B. R. Niglieder der Verködeputation
warden jallten, daß von neuen Borlchägen dis deute nach nichts
zu merfen sei, Dadyrch ist der Mortionen Gen der Kerfeldeputation
warden zu der entscheidenden Sindung der Berködeputation
warden zu der entscheider der Morten Gebereordnete — die nicht Mitglieder der Morten. Et diesen
Leit dat liche Echaben berungen Wirt Edu worden. Bei biesen
Auseinandersehungen wirdt Edu m (II. S. E.) Sesse (E. D.)
gogenüber einer früheren Ausführung Weisele gestellte hat in

niesen. Bei der ofigemeinen Kudlprache über diese Vorlage murde von der Stadlberordneten Fräulein v Kultstaa (Mitgerl) mit jeur eindrackbollen Wotten gestordert, dah auch den weidlichen Angekellten dei gleicher Arbeitsteistung die gleiche Entlohmung geschlieden.
Die Wittel sur um zekaltung des Friedkoses in der Kroellenderistische in eine Parkantage und die Mittel jür den Wohn ung beerdand Groh-Berlin werden bewillich. Sine Worlage beit Erddung der Welaltung der Welaltung des Wolfensen werden der von 40 auf 30 Millieven Warf niede ausgehinnun. auf 60 Rillionen Warf with sugefrimmi.

Groff-Berliner Parteinachrichten.

6. Abt. Anntilonerlinung bei Schmi am Monieg abend fällt aus Mie Austinonare befuchen die Berlammitung in den Germanischten, Danilerin. 1811.
Thankisderf. Jahlebend für Säden: Dienstag is. Kannar, abende 1913, ihr. dei Diäger, Connider Miter; für den Norden die Moldinoft, Lembellicke; dir den Det bei Anders. Calphoffireig, Mitmod, 14. Januar, abende 714, Udr.
Tiendungen. Wittinsch. 14. Kannar, 3 Udr.: Mitaliebernerinunglung in der Angele.

Remainsche Mittiesch. 14. Ranunt, 3 Ubr: Mitolieberverfemmfung in ber finin bes Lugtums. Sollie baben Butriff, auch werben Belirage einfallert.

Wite Stilenide f. Raffend. Militud. 14. Jan. 79, Uber Deffentl. Berlemmlung Tentiches Sang Connact Str. bl. Ref. J. Bartel, Brugt er Gr. Landesbert.

Jugendveranftaltungen.

Gruppe Chilactices. Country, 7 Ubr, im Rasendelm Subra-, Ode Countries. Chief und Stafilatend. Suffrancede und Erberbücher mit-bringen.

Stentolln. Cornics. Boxborung nach Bernau.— Bit fenmerber, 7 Uhr Trefipenti Germannsplag Apolysia. — Monicg, Zurnen, Turnhalle Cibe-ltrage, 7—9 Upr.

Vorfrage, Vereine und Verfammlungen.

Beichst und ber firregobeichfibigien. Monten, ben 12 Benner, Methydund der Ariegodeichübligien. Montag, den 12 Jenuar, 7 Uder dienereinemitung des Scauls Dien 2 in der Alleddindenment, Ropponier, 18. — Confelicifiche Stadentendartet. Characteriourg 2. Semoje Lito Verk, dettigender der Leuisgen undeiterafte in Artersburg, med femen Portug üder "Sonigenden der Leuisgen und die Antunit Teanfellauber mederhoten, am 20 Januar in der Verimer Universität. — Preier Almederdard, Sonigen und Freier Almederdard, Sonigen und Freier Almedernath, Sonigen Ableitung des Ratifiques Makenns. Arripannt 10 Uhr normt, der dem Almenns.

Bildungsveranstaltungen.

Carlostenburg. Morgen Countog, ben 11. Januar, nachen B', Ute im Bugenbheim, Rojmenter. 4: Erdrichennachmittig für Ruben

Theater der Woche.

Bom 12. bis 18. Januar. Sours 12. Dis 18. Januar.

Colfosibre: 11. Id. 16. 16. Orb van berindwen. II. Die Bredigt in Stewe 16. Der Schwenstünkler. 17. u. 18 Der Merserrat. — Overschuss. 2. Massente Patricia. 16. in u. 18. Der Merserrat. — Overschuss. 2. Massente Patricia. 16. in u. 18. Moude 16. Massente — Schenftziellung. 1. Western Schutziellung. 18. in u. 18. Der Gemendlichen — Geograf Schutziellung. 18. in u. 18. der Bereite Schutziellung. 18. in u. 18. in u. 18. der Merser Schutziellung. 18. in u. 18. der Merser Schutziellung. 18. in u. 18

ins Berts 18. Der Sund der Jasend. 12. 14 u. 6. Der Arbeit.
Ins Gerts 18. Der Sund der Jasend. 12. 14 u. 6. Der Arbeit.

Au d. miffen au vonst eilung w. Gettalihner 11. Der Edwardfluchen. 12. Inniven. – Ensiges Schundrichmen 11. Der Edwardfluchen. 13. Inniven. – Ensiges Schundrichmen 11. Der Derlin. – Pelingfluchen. 13. Inniven. – Ensiges Schundrichmen 11. Der Derlin. – Pelingfluchen. – Benische Operaham 11. 11 unge Genandschapen 11. und 18.
Oder Arbeiten in Der zuse haben. – Thenter in der sichligestam Schunderingen. 11. und 18.
Oder Arbeiten der Arbeiten der Verlages Absilierstreiter. 18. der deren.

Auch der Arbeiten der Verlagen der Verlages Absilierstreiter. 18. der deren.

Auch der Verlagen der Verlagen. – Bereitiges Absilierstreiter. 18. der deren.

Auch der Schundere in der Verlagen. – Bereitiges Absilierstreiter. 18. der deren.

Auch der Schundere in der Verlagen. – Bereitiges Absilierstreiter. 18. der deren.

Siehtern-Theoder: 11. und 18. Der gate Val. 18. Berfarpehen. 15. und 17. Verlagen.

Mark der Verlagen. – Bereitiges Derer 11. und 18. Der Gerbarde. – Absilier Bertrandlen. – Bereit der Derer 11. und 18. Der Geltreiter 11. und 18. Der Gertrandlen.

Aufliche Bertrandlen. – Benes Operationstreit. 11. und 18. Der fenlagen. 18. und 17. der der Bereitige 18. der Gertrandlen. – Absilier Bertrandlen. – Bereiter Derer 18. und 18. Der Gertrandlen. – Bereiter Bertreit 18. 11.

Beneter der Geführte. 18. des Stillungseite. 18. der der Benet. – Absilierstreite 18. der der Beneter 18. der der Beneter der Geführte. 18. des der Arbeiten 18. der der Beneter 18. der der der Leiter 18. der der Beneter 18. der der der Leiter 18. der der der Leiter 18. der der der der Beneter 18. der der der Gert

denders I. C. in a — Televicia-Fillipsishade, ebestert Gerteben — Remilde deut Televicie — Parklyterburg für Gertebenstiere — Kerrongiltsatert forbit — Ames Orgenterburg für Gertebenstiere — Ebester am Wollenberglicht für Gertebeliebe — Ebester am Wollenberglicht für Gertebeliebe — Ebester des Wolfenberger — Ebester des Wolfenberger — Ebester Gertebelieber — Ebester Gertebelieben — Ebester — Des Gertebelieben — Ebester — Des Gertebelieben — Ebester — E

Gewerkschaftsbewegung Der Lohnkampf im Derficherungogewerbe.

Die Ausbebnung bes Streits im Reiche greift immer weiter um jich. Es werben alle Mitglieber bes Ur-beitgeberverbantes in ibren Direftions. wie Generalogeninrbetrieben und für sie arbeitenbe Provisionogenergiagen-turbeitiebe erfost. Bebe Arbeit für die sogenannten Reidis-versicherungsgeneinischesen, welche die Arbeitgeber gur Streifabmehr grundeten, gelten als verbatene Streifarbeit. Streitsoweor grünteren, gelten als Servotene Streitarbett. Reitungsmeldungen, die von einem Streikabbruch zu berichten wissen, stammen aus angestelltenfeindlichen Duellen und sind auf Arreführung der Angestelltenfeindlichen Duellen und sind auf Arreführung der Angestelltten berechnet. Ob sich die Pröglickseit, zu verhandeln, im Raufe der näcksten Zeit ergibt, ist noch nicht vorauszuseben. Das Reichsarbeitsministerium seht vorläusig seine Bemildungen sort.

milbungen fort. Die Mitglieber bes Weiverfichaftebundes ber taufmanni. ichen Angestellten und bes Gemerkichnitsbundes ber Angeftellten baben noch nicht liberall enbgilltig Stellung genommen. Ihre Siellungnohme muß jedoch in allernachfter Beit

flar erfennbar merben. Die bereits angefündigten Kündigungsichreiben find nunmehr durch die Arbeitgeberichaft berausgefandt, trod-dem fie fich voll und gang bewist fein musten, daß diese Masnadme obne Rechtstraft bleibt. Befanntlich gilt der angefündigte Reichstorifverirag intolge der Allgemeinverdind-lichleitserflorung nech anebriidlicher Befanntgabe bes Reichbarbeilsminifiers bis auf weiteres im vollen Umfange steichkarbeitsminizers bis auf veiteres im obien tinfange als Dienstrecht fort. Aundigungen und Entlaffungen bedürfen dober der Zustimmung der Angestelltenausschüffe. Im diese Zustimmung bat sich die Arbeitseberschoft nicht demüht, ihre ausgesprochenen Kündigungen dam. Entlassungen sind daher nicht rechtsgültig. Die Angestellienensschille der im Streif besindlichen Weiellicheren ber fradtischen Beamten wied einer Kommission über fleutenen gegen die Berlebung ber bestebenben Dienstrechte Breteft erheben und die Ungultinfeit ber Rundlaungen baburch jum Musbrud bringen. Im übrigen boben biefe penelten Gemalimognobmen ber Arbeitgeberichaft auf bie einmiltige Angeftelltenichaft feinen Ginbrud gu mochen permodit.

Der Arbeitneberberband fint in einem Schreiben an ben Schlichtungenwelchuft Erof. Berlin eine Antwort ouf ben gefüllen Ediebsibrud argeben. Dit ollerhand Bintelgugen und pobierner Entriffung fudt ber Arbeitgeberverband bie Rechtemtrirffamfeit bes Schiebefpruches nochammellen.

Rachbem die Unternehmer immer florer erfennen laffen, daß es ihnen nicht auf eine Berftanbiaung, sonbern auf eine Mechtprobe anfommt, werben die Angestellten ihnen beweifen, bag auch im Berficerungegeworbe bie Beiten bes Berrn-im-Caufe-Standpunftes porbei find.

Angestellte!

Wahlt am Conntag bei ben Wahlen ber Delegierten gnr Beneralverfammlung bes Bentralverbaubes ber Angeftellten Bifte 5

Frang Rrager Guftan Felig May Manny.

Bur Arbeitolofenfrage im Gaftwirisgewerbe.

Bon ber Orienceivaltung Große Verlin bes Berbenbes der Gast-mirigerhillen erkalten wir kalaende Anschrift: In Rr. 15 der Preibeit ist ein Berickt einer Arbeitelofen-versammlung der Gasswirtsgehillen mit ichveren Lorioniesen gegen die Leiter des Aerbandes der Castmirtsgebillen erschienen. Um der Bahrheit die Shec gu geben, muffen wir folgenbes erflaren: Wenn

tigt bat, fo ift es bie Berliner Betwaltungsftelle bes Berbandes ber Alla Beweis bient folgenbes. 3m Rovember Baitwirtsgehilfen. waren in der Settion der Cafeangoftellten 600 Arbeitelofe borbanben, ber Organisation ift es gelungen, girla 850 Rollegen in Arbeit su bringen. In ber Seftion ber Hale und Beinfeliner ift bie Albeitstofigseit um 60 Prog, bermindert worden. In ber Seftion ber Reftaurantlellner ift es froh ber schieden wirtschaftlichen Lage burch eiferne Difgiplin moglich gewesen, einen 3 mang burlaub einzufubren. Durch biefen Beichluß wurden 953 Arbeitewoden gugunften der Arbeitslofen frei. Der größte Zeil der Arbeitslofen bat babuech die Röglichkeit gehalt, 8 bzw. 14 Tage und 3 Wochen gu arbeiten. Sinangiell bot bie Germaltungsftelle Enbe Robember über 18 000 Mit, an die Arbeitslofen ausgezahlt.

Es ift leicht, in Berjammlungen ben Bubrern einer Organisation Schiebungen und andere Bestulbigungen entgegenguwerfen, bie Beiveife werben aber nie erbracht, auch in bie em Falle nicht. Deraus mit Beweifen. Der beste Beweis ift aber, bag felbft bie Arbeits lojen in einer Berfammlung ton girra 1200 ber Leitung bes Ber-

bandes das vollste Vertrauen ausgesprochen haben.

Wit welchen Mitteln gearbeitet wird, zeigt folgendes. Am Schlusse des Artifels wird erklart, daß 18000 Angestellte des Caftwirtsgewerdes arbeitslos find, tatfachlich aber find am 22. Dezember 1972 mannliche und 142 weibliche, gujammen 2143 gegablt worben. Will man wirflich bas traurige Los ber Erwerbolofen milbern, fo foll man gemeinsam mit ber Organisation und burch praftifche Borloge berinden, geeignete Wege gu erforichen. Durch bie jehige Anfilt fchidigen die paar Schreier nur die Arbeitslofen. Der betnunftig bentenbe Erwerbsloje wird nicht der Organisation, sondern ber politischen Sage und ben Ariegsbehern die Schuld aufburben.

Forberungen ber Berliner Elettrigitatearbeiter.

Mm 9. Januar d. 3. tagte in Boefers Festfalen, Beberftr. 17, eine vom Arbeiterrat einberufne Bollverfammlung ber Mebeiter ber Stabtifchen Gleftrigitatswerfe, um gu ber allgemeinen Tenerung fowie jum Betrieberategefeb Stellung gu nehmen. Der Referent und familide Distuffioneredner wiefen darauf bin, bag es nicht Abficht ber Arbeiter ift. einen neuen Lobnfampf gu führen. bağ ihnen vielmehr biefer Lobnfampf burch die falfche Lebensmittelpolitif ber Regierung aufgedrangt wurde. Die Versammlung befolog einsteimmig, eine laufenbe Teuerungegulage bon und auszuführen.

eine Organisation fich mit ber Arbeitstofenfrage besonders beschäf- | machen ilich 50 M. und für febes Kind 12 M. vom Ragifirat | Berlin zu fordern. Gine dabingehende Refolution wurde einstimmig

> Die von ben Arbeiterraten, nicht von gewerfschaftlicher Seite einberufene Berfammling fiellt fich mit ihrer Forderung in Gegenfah gu der Berliner Gewerticaftetom. miffion, bie in lebter Sibung eine Buloge von wochentlich 25 M. fur alle Arbeiter verlangte. Bos ben Gleftrigitatsarbeitern recht ift, muß naturlich allen anderen fommunglen Arbeitern und Angefiellten billig fein. Bielleicht überlegen fich bie herren einmal, mober benn bie Riefenfummen, die biefe Forberungen bedingen, fommen follen. Sollen vielleicht weitere 100 ober mehr Progent Steuern erhaben werben?

Streit ber Partettbobenfeger und Bohner.

Die Bartetibobenleger und Bohner, die fast resilos bem Deutiden Golgarbeiterberband angehören, verbanbeln schon seit Monaten mit ben Unternehmern, um die Löhne von 3.35 M. auf 3.75 M. gu erhöben und bie Berienfrage fo zu vereinbaren, wie diefe für die Bolgindustrie fur Grob.Berlin geregelt ift. Die Unternehmer faben es verstanden, die Berbandlungen bis gum Jahredichlug

bingunieben.

Gine Brandenberfammlung beichäftigte fich am 28. Dezember 1919 mit ber Berichleppungstotlif ber Unternehmer und es wurde beschloffen, die Forderungen am 2. 1. 1920 erneut zu unterbreiten Das batte gur und bis gum 5. 1. 1920 eine Antwort zu verlangen. und dis zum 5. 1. 1920 eine Antwort zu verlangen. Das date zur Folge, das die Unternohmer hereit waren, am 3. 1. 1920 zu verdandeln. Bei dielen Verhandlungen erklärten lich die Unternehmer bereit, die Forderungen von 8.76 Mf. pro Stunde zu dewilligen, aber die Arbeiter sollten sich verpflichten, dis zum 1. April dieses Jahres keine neuen Forderungen einzureichen. Diesen Vorschlag nutzen die Arbeiter unter den gegebenen wirtschaftlichen Verdähren ablehren. Da die Unternehmer auch erklärten lieber ihre Retriese zu ischlächen, als die nehmer auch erflärten, lieber ihre Betriebe gu folieben, als bie minimalen Forderungen der Arbeiter zu bewilligen, beschlichen die Arbeiter, die Arbeit nieder aus bewilligen, beschlichen den Arbeit zu nehmen, die den einzelnen Kollegen zusagen. Auferdem wurde noch lieschlichen, daß, wenn die Unternehmer in den nächsten Aagen keine annehmboren Zugeständnisse moden, die Bohner berechtigt sind, selbst Aufträge entgegenzunehmen

Bum Roplief Birifcafisbeffiffe im Reicheberwertungeamt. Bu ber uns vom Zentralverband der Angestellten zugegangenen und unter diesem Titel beröffentlichten Rotiz erhalten wir dom Sor-sihenden der bereinigten Angestelltenausschüffe des Reichsberwer-tungsamits solgende Erwiderung:

Es ift nicht beabsichtigt, ben gesamten Angestellten bes Reichsber-wertungsamte zum 81. 8. 1920 zu fündigen, weil der größte Zeil ber Angestellten von der zu grundenden Gesellichaft, der die jeht bom Meichebermerfungsamt ausgeführten taufmannifden Arbeiten ob liegen werben, übernommen werben wird, und außerdem ein nicht unerheblicher Teil der Angestellten des Meichsberwertungsamis auf Brivatdienstivertrag bei Abiellung III des Reichsschahmlinisteriums berbleibt. Gefindigt sind lediglich aus rein formalen Gründen die Angestellten mit den böberen Gahaltsbegügen, die eine dreimonatige Kündigungsfrift haben, weil der Stat für das Reichsberwertungsamt nur dis zum 21. 8. 1920 bewilligt ist.

Es ift nicht wahr, bag bie Ungestelltenausschuffe nicht gu ben Berhandlungen über die Versonalfragen hinzugezogen werden, und es ist ferner nicht wahr, dog Ministerialdirestor Kang es abgeschnt hat, die Angestelltenanssichusse zu diesen Gerbandlungen zuzuziehen. Tatsache ist vielmehr, daß die bereinigten Angestelltenaussichüsse einen Beschluß gesaßt baben, wonach sie verlangen, daß die Regelung der Versonalfragen der Angestellten nur im Einvernehmen mit ben Angestelltenausschüffen zu erfolgen bat. Auf blefen bem Ministerialbirektor Raus übermittelten Beschut ber bereinigten Angestelltenausichufie bat Ministerialbirektor Raus am felben Sage ben bereinigten Angeftelltenausichuffen mitgeteilt, bag die Regelung ber Bersonalfragen ber Augestellten nur im Ginbernehmen mit ben Angestelltenaussichussen erfolgen wird. Binisterialdirettor Kaup bat sich niemals dabin ausgesprochen,

bag er bie Berjonalfragen, obne fich mit ben Angestelltenausichuffen ins Benchmen gu feben, regeln wird. Er bat bielmehr wieberholt betont, bag er ben größten Wert barauf lege, in allen Angestellienfragen mit den Angeftelltenausschuffen im beften Ginbernehmen gu

Angehellte bes Berliner Zeitungsgewerbes! Dienbigg, ben 13. Rannar, abends 7 Uhr, findet im großen Saal ber Podbraueret, Sidicinite. 2/8, eine Berjammlung aller Zeitungsangeftellten finit. Tages-ordnung: "Unfere Teuerungsgulage". Referent: Rollege Guiard. Urbeitegemein ichoft freier Amgeltelltenperbanbe

Berantw, filt ben redaftion, Teil: Briur Riffer, Charlottenburgt für Angeinent Ih. Glode, Berlin, Berlog: Bormurty-Berlog G. m. b. S., Berlin, Brud: Bormurte-Budbruderet u. Berlagpanftalt Baut Ginger u. Co. Berlin, Linbenftr, 2,

Mm & Jamuar enfalle! ler Henry Rausch 13 Jahre in unjerer

enten Stunde uns fat-rillig jux Ceits ge-tanden hat.

Wir merben ihm flets in treues Unbenfen be-Berliner Bragifione. Wertgeng-

Mafdinenfabrit Breiln N as, Millerite 20.

Marmorsaal, Zoo, Freitag, 23, Januar, ebends 7 Uhr: Heiterer Konzert- u. Liederabend Musikalische Leitung: Hosikäirektor Brase Solistin: Frl. Artot de Sadilla -120

Anschliebend Taus. - Während der Pausen: Auftreten namhalter Künstler und Humoristen. Kart. 8,6 u. 4 M. Bote & Bock, Wertheim u. Abendkasse.

Platin - Linke! Platin! Platin=Zähne nicht unter 8,80

Gold, Silber, Edelmetalte knuft Pietin-Großhandlung Smma Linke, Bertin, Blücherstr. 40, voru II, fruh invalidenstraße, Geerundet 1895

Debautine. Bettrauenovolle Bleritag-Bianss, neue, quite G. Schliephacke, Adler-Schreibingschiffe Befegen. Preus. Brunnenste 76. heiten. Kottbulerfit. 5. 138. Jeisbrichte. 210, Ede Roofie toute Klein, Grobenfie. 21.



Gelegenheitstäufe in i* Chren

Brillant-u.Goldfachen.



Grandwann & Kehn Transportgerate - Fabric Copenicher Str. 73 u. 111.

Adler-Schreibmaschine



Elektromotore Gleichstrom :: Drebstrom

Ingenieurbureau Schliebting Berlin W9, Linkstr. 19.

Wie kräffige ich meinen Körper?

von Dr. Rich. Well.

Sonderabdruck aus: "Bilätter für Volksaufklärung". Anfrage frei von Dr. Rich, Well, Berlin C.J. Probessie, 12/14

Verkaule

Barbinen, Jenfter von II.rittofte 11 (Ede S

menniller, mollige Stoffe, umollene Kallfine, eleganje trachanmantel. Stilleman-felimaren. Anniberide, jest pan Arbeitsfluden, bli-fi. Mense, Blücherfruste i ffein Laben), Countagn

Grinet.

Arrughiste, Alasio-v.
Ante, prima, ven 20–225,—
Getagenheit in Stunts, Actions, berremschehreisen, Sportvollen, Bagenpelien.
Georiet Tonen Derremannage.
Jolevote, von 65–250,—
Jolevote, von 65–650,—
Jolevote, von 65–65 cieconi. Gefegenbeit iv centallimen. Ethicimilin-Micromonulantein. Deli-cetu. — Ferner im Com-occiallene Uhten. Rinae. lantea. Riberne Tofden, cr Turpreifen im Beihbans innia Ma. 1178*

Chmundfoden Perindent in St. Chmundfoden Perindent in Schausen bei beauemet einhendinnende in St. Chmundfoden Termen St. Chibaus Abentealtende in St. Charlestende in Charlestende

Armsendrafie 105.
Aruntendite, Cos und elek-irife hieatecher arche Ans-mehi Pirfenditadie II. 1942.
Armse krypna. Bullett, An-fendam 180.—, nectanti (ch naciminatos & Ubri Cioner-Rentifilia, Pillageritrafie II.)

Schnittunde, Stubenhand-ben, junge Kozierrier, Bint-dier, Schalerhunde vertunge Schofffand, Polifabenftrafte Beffe

her, schafffand, Dillians, State in.

Ceaimintiel, Krenzfüchte, Die schliedum Geatmäntel, Krenzfüchte, Gesteanbeiten, Linken Gie im Blanen Baner, Artifere Wilhelmitracke 1g, beim Alexandervien, Afteineusswahl, reell preiswert, 1948*

Gardinenverfanf, Kenther den, Statens, Wahresgardiren, Billotte, Millandern, Dimonderen, Inchbeden, Dimonderen, Inchbeden, Texisberti, Inchbeden, Inchbeden, Texisberti, Inchbeden, Inch

ichbeden, preistrette. chmudiaden preistrette i, chhaus Abmiratirafie i, Leibhaus Abmiraturane 1, eine Treppe. 662* Befgwaren bei beguener Dei gegeneren Bei

and men 410.— nectauft (ob achmitische 160.— Lichtenfung. Lichteuftal. Stateuftal. Stateuf

Ceffind - Totniansverlauft
Belgieihbaum Wenner, Borsbamerfin. A. Wegen Kranfbeit Anflössen Minder Sielagers. Anden Vihrer Berein
in Damenvelawaren,
Seresapelisvoren, Kunderpriswaren aller erbenflichter
Pelgarten. Gelegenheiteläufe
vieler anderer Vonentierläufe
vieler anderer Vonentierläufe
vieler anderer Vonentierläufe
vieler anderer Vonentierläufe
farinde SS. Bolderfarinde SS. Bolde

Möbelangebot, famplette Bohungsbeinrichtungen, ne-biseene Schlightunger, Goelfo-simmer, berrenalmmer, for-bine Abden, einzelne Möbel-filde liefert preiswert Mö-belbans Swifenbedt, Köne-niderfür, 1773, Ede Brilden-Brake, nehe Sannawisbride.

Schleimmer, Chrimmer, berrengimmer, Cinselmobel tilden verfauft holfmann, birfenitraße 48, Bahabol ibre

Morfe. Morg. Bergich-Ibamas. Dranienfraße 44. flets Ge-fenrnheitsläufer Schlaftin-mer, Goelfeslammer, Bohn-

unier voller Garantie. Ber-truf nur gegen Kalle, bener billialte Treisberechnung. Annahme von Aufgrbeitun-gen, Repateluren und Giim-munden. Mar Adam. Münz-firafe 16.
Planns, befonders billige Gelegenheiten, gute. ge-breuchte, präcktige, neue. Pianobasse Mar Beder. In-breusfirafe if finder.

Mabenftein-Linno, Aciedens-ware, nubboum, fcmarz, profeer Con, professeri, Effins-frone 10-111. 748*

Rroke 10 III. 748*
Rhonographen-Rehl Grommophon - Grahmio - Apparaise find die beiten. Retroutundmen - Zangelaten. Hostrott. One Sien. Amo Sten. Bolton after und gerbrochener Siellien. Miegenderpfen. Wein meinerstroße 2. Chauffertraße 4. Große Aranflucterdraße 4. Bentölln. Beraffunderdraße 4. Bentölln. Beraffunderdraße 4.

Bletin. Colb. und Gilber. Thinne, Ouedfilber, Retten, Ringe, Beftede, Uhren Talef-aufliche, Teeffen, photogra-rhliche Rufflande, Bobiere, Gelidirumplasche, alle Rabn-aebliffe, falbeterfauren Gilber, beren Richfiende und Geftelle ulw. tauft Blatin und Sil-berfchmeigeret Urch. Bertin, Ehreniterftrake 28. Telephon: Morigolah 8476. Einene Edmeize, dieste Bermertung.

Ampierabissel Queditider Repferabissel Queditider Meifenabissel Liant Bei Ginnubisselert Pfatint Gil-bert Rahnarbistel famtilde Beiallabistele fauft bilds-ankend, Camelaverifel We-eaulichmeise Borna, nur Bewischungte ib.

Beutleiftrafie 20. 116R
Statiu, Geilfanten, Goth und Gilbet, alte Rohnasbife.
Zhöllle, Ketten, Kinne. Geitere, Uhren, unmobern gewordener Schmud. Tofelaufine fomie Gefrifte fant au böchen Tanoporeifen Goldemeine Rotosti. Berlin, Brunnenftrake 178. Leiendom Humboldt 1880. Giarne Schmeike Geibfverbrander.

Allimeioffe, Queffliber an höchten Tameoversten toult leden Boften, Metallichmelse Inwalibenfrafte 142, Borven

actiomven, Cartfergarn touts Mmann, Antheingerfreche 5. Rorben 5781. 25.8* Beitalbobere, Wertgeme Svirafbohrer, Bertgeuge tauft laufenb jeben Boffen. Garfber. Bringenfrafe 66.

Wife Taler 15.— Mart auhlt Gülmann, Lothringer-fraße 25 II. Ctage. Rerben 8731. Beim, Echellad, Lade toufen Gebrider Boropoti, Gnei-iennuftrafte b. Raffenhorf

Achreadantauf. Rraus, Gr. fiddle Concaprelle soffe für Gold, Gilber, Milnaen, Gefinebille Moul Coldel, Uhrundeber, Amenfrade In, gegenüber Thalio-Theater. Berfiener, Edwireelleinen, Spiresbahren, Reibehlen fruft ieben Bellen. Duenfrebt, Edwirebenfrufte ist, ab 8 Ubr. Moodis 238.

dimebentring 6010 Geren-Rondit 238. Geren-Damenradgeluch, Betren-radbefuch. Wotorendorfuch. Gerigannake oder vorführen. Gerigannake oder vorführen.

Gefanbbrunnen, Raufman-nilde Brion Chule Boleelaus Reffen, Sabtrafe er, herr-bolot 223. Unmelbungen iebergeit. Drudfoden toilen-trei. Januar neus Schr-

Ruboll Mauret's Trivol-Ruschneibeschule, Induber Al-fred Mauret, Friedrichte, St. Geardinder ISTI, Uniforms, Gerrens, Bamenichneidreist, Beldie G. Scheeler F. follow, Bafde. Lebentun F tofte

Schloftplat. Scholiche tauf-männiche Brivarifaule, In-flaber amtt Erlinet, Berlin C., Belleberfraft In Telephon Jentrum 1877.

Seinrich Bourers SeinotSeinrich Baurers SeinotSeinrich Baurers SeinotSeinmentbelchuie. Aleganderplat iCimpang Königsgeraben).
Loges. Abendurfe. SecrenDangerichneiserti, Buide.
Busturfe. Schnittseidnen, Ruichneiben. Anfertlanne.
Schnittsnüber. Vehrglan
loffenion. Arenforecher: 182
minfebb III. Fernforecher: 182
minfebb III. toftenton. Big.

ninftebt 339. Seb Dr. Factelmanns Ginjab-rigen. Beimmner. Ebirm-etenten-Anftalt, Sobengollern-hamm 188. Freivrofbetzl 2016*

See Gereichen Ferentierer bei Schmitze Gerichten 4.

Winflith, Gereichten 4.

Winflith, Gereicht

Waschinenbau, Cleftrom nit, Lagesfaule, Chen-laule, Dalblahresbeginn So-nuae, Techniche Britan-ichnie Geellmacher, Kriebtich strafe 118.

Verschiedenes

Leibans Schöneberg, Ge-danftrafie I, gegenüber Baha-bof, beleibt bechlusbiert alles. Steta Berfant von Berifachen. Stephan 2003. Richard Cichelmann. 1012. Anntifispleret Große Front. furter Etrafe 67. 200

Robenleie Archiebereineni Spenialitt Hefoden, Stref-ladeni berintovettrennal Arntolin, Berlinettrake idi (Bernannulah). Erfinder, Dafenbiren Basider, Gertrandenische Erfinder, Batenfonrenn Indider, Gertrembtenftrafe 5. Lentrum 78:0. 72.2.